

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 28 (1970)

Artikel: galoppierender blasendunst ; albtraum
Autor: Hubacher, Edwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDWIN HUBACHER

galoppierender blasendunst

der leuenfisch geistert im kreise herum
die wortgeburt stepptanz und ärgert sich krumm
die reime rasseln in prasselnder peim
und waschen die schwärzesten herzen rein

kanonendonner und hurrageschrei
gewehre knallen den Sonntag entzwei
der sportverein feiert das einmaleins
die sperrholzvernagelten male kains
verstecken sich schlotternd im kellerloch
frohlocken still lärmend noch und noch

rund tutet das grünwild im pfeilbogenkrach
der stinkfink eifert den vorahnen nach
die nachahnen geifern nach kreiselkonfekt
und PILZGERICHTSWOLKEN stramm und korrekt

die vulkangeiss schmettert das hohe c
der wolkentopf frisst ein jaulendes reh
das LEHRUNDVERLERNBUCH brüstet sich stolz
stumpfböcke haben köpfe aus holz

die wurmfortsatzchöre hämmern mit brunst
aus schwitzenden hirnen dampft blasendunst
gedärme knüpfen beziehungen an
SCHLAG SCHÄDEL EIN UND SEI EIN MANN

voll demut tanze und singe dazu
im leuchtenden dunkel der HEILIGEN KUH
erfüll sie mit blumenduft voll und ganz
das wasserschwert fischt einen lorbeerkranz

die uhren spuren den schnee der zeit
und streifen die reifen geleise beiseit

ein reiter reitet durch nacht und graus
der exitus jammert – nun ist es aus

albtraum

pageienhunde kreisen
rund um den kern
drei nebelgreise reisen
nach einem stern

es ist so still geworden
im waldesgrund
es bläst der wind aus norden
es heult ein hund

es schnürt das kalte grauen
den atem ab
es hackt die scharfen klauen
ins herz der rab

der rab misst mit dem flügel
den leeren raum
auf einem kahlen hügel
ein kahler baum

irr reden tausend zwerge
dünn singt der wind
rings modern tausend särke
leis weint ein kind

es rennt der gute wille
blind gegen eine wand
im raume wächst die stille
die zeit verrinnt im sand

pageienhunde kreisen
rund um des sinnes kern
drei nebelgreise reisen
nach einem fernen stern

